

Salzburger Lungau GmbH: Neue Impulse für den Tourismus im Lungau

Bei der Vollversammlung des TVB Lungau wurden entscheidende Projekte wie die Gründung der Salzburger Lungau GmbH präsentiert. Der neue Markenauftritt soll die Region stärken und wachsen lassen.

Bei der jüngsten Vollversammlung des Tourismusverbandes Lungau Salzburg Land, die am 22. Oktober im Saal des Gamswirt in Tamsweg stattfand, wurde ein neuer Vorstand gewählt und spannende Projekte vorgestellt. Obmann Richard Binggl eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit fest, gefolgt von der Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung.

Ein zentrales Thema der Versammlung war die Gründung der Salzburger Lungau GmbH, die am 1. Juli 2024 ins Leben gerufen wird. Diese Organisation wird schrittweise die Aufgaben der bisherigen Ferienregion Lungau übernehmen. Geschäftsführerin Susanne Duschek-Fercher erläuterte die Eckpunkte der neuen Struktur und betonte, dass ein operatives Budget von etwa 1,4 Millionen Euro pro Jahr eingeplant ist. Die Büros der GmbH werden sich in St. Michael, am Raikaplatz, unterhalb des TVB-Büros befinden.

Markenpräsenz und Marketingstrategien

Marketingleiter Bernd Waldauer präsentierte einen neuen Markenauftritt für die Region, den Fokus liegt besonders auf den kühlen Sommernächten, die beworben werden sollen. Es soll eine gezielte Steigerung des Bekanntheitsgrads der Region

erreicht werden, wobei der Blick auf zentrale Märkte wie Deutschland, Österreich sowie die Tschechische Republik und die Niederlande gerichtet ist. Das Marketingbudget wurde im Vergleich zu 2022 mehr als verdoppelt. Waldauer informierte auch über den erfolgreichen Abschluss der Wintersaison 2023/24, die mit einem Plus von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr endete. In der derzeit laufenden Sommersaison liegen die Übernachtungszahlen leicht hinter dem Vorjahr, dennoch sind die Aufenthalte länger als bei anderen Salzburger Destinationen.

Die positive Einschätzung für die bevorstehende Wintersaison wurde von der Geschäftsführung geteilt. Die Preise im Lungau sind im Vergleich zu anderen Regionen günstiger, und die Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach könnte sich positiv auf die Besucherzahlen auswirken. Ein zurückblickender Überblick über vergangene Veranstaltungen wurde ebenfalls gegeben, und es gab Gespräche über die geplanten Aktivitäten im kommenden Jahr. Einige Teilnehmer äußerten sich jedoch kritisch über den Umfang der Präsentationen auf Messen.

Finanzielle Stabilität und Vorstandswahlen

Im Finanzbericht präsentierte Finanzreferent Thomas Rest ein ausgeglichenes Ergebnis, was für eine Erleichterung des Vorstands sorgte. Der Haushaltsplan für 2025, mit einem angestrebten Budget von etwa 2,375 Millionen Euro, wurde ebenfalls genehmigt. Im Rahmen der Versammlung wurde zudem ein neuer Ausschuss mit zwölf Mitgliedern gewählt, der danach den neuen Vorstand bildete.

Der neue Vorstand setzt sich aus Richard Binggl als Obmann, Stefan Krist als dessen Stellvertreter, Thomas Rest als Finanzreferent sowie Daniel Kaufmann und Bürgermeister DI Andreas Kaiser zusammen. Diese personellen Veränderungen könnten für frischen Wind im Lungauer Tourismus sorgen.

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)